Vernissage Kunstwerkstatt an der Lorze in der Galerie Stans

«Manchmal flüstert das Glück ganz leise»

Mit diesem poetischen Satz von Susanne Heinrich wurden Sie zu dieser Ausstellung von Kunstschaffenden aus der Kunstwerkstatt an der Lorze eingeladen. Ich hoffe, dass Sie solche stillen Momente des Flüsterns des Glücks in dieser Ausstellung erhaschen können.
Ich bin Regula Wyrsch Vorstandsmitglied von Kubeis, der Trägerschaft der Kunstwerkstatt.

Diese Gruppenausstellung mit den vielfältigen Werken von über 20 Künstlerinnen und Künstlern aus der Kunstwerkstatt wurde von Andrea Röthlin und Lieni Lienhard kuratiert. Beide begleiten als MentorInnen die Kunstschaffenden in der Kunstwerkstatt und kennen daher die KünstlerInnen und Ihre Werke sehr gut.
Ich hatte die Gelegenheit, die Ausstellung vor der Eröffnung mit den beiden KuratorInnen zu besichtigen. Einige meiner Eindrücke gebe ich nun gerne an Sie weiter.

Aussen vor der Galerie werden Sie vom Werk «Scham» empfangen. Wenn Sie sich auf den Holzblock in der Mitte setzen, können Sie sich vielleicht vorstellen, was es für die Kunstschaffenden heisst, die eigenen Werke zu zeigen und sich der Reaktion von aussen zu stellen.

Hell und Dunkel zeichnen die Werke der unteren Räume aus. Der Kontrast von hell und dunkel wird in den Räumen mit den lichtdurchfluteten Werken und den sakralen, mystischen Werken aufgenommen.
Die Werke an der Portraitwand zeigen auf vielfältige Weise, wie die Wahrnehmung von sich selbst einen künstlerischen Ausdruck findet und der existenziellen Frage «wer bin ich» nachgeht.

In der grünen Dusche, dem luftigen Werk im Aussenraum, hören Sie vielleicht das Glück leise flüstern.

Im oberen Stock der Galerie wird eine Sicht auf Natur und Landschaft sowie Innensichten vermittelt. Zu sehen sind Steinobjekte, zu deren Entstehung der Künstler sagt: Ich versuche die Formen, die im Stein drin sind zu erspüren, um sie dann freizulegen.

«Psst» steht im nächsten Raum. Es ist ein stilles intimes Zimmer. Ein Stuhl steht am Fenster, die Katze schmiegt sich auf dem Ofen, das Licht spiegelt sich an der Wand und Figuren frönen ihrer Körperlichkeit.

Das nächste Zimmer widmet sich dem Inneren, Verborgenen. Scherenschnitte von Organen, neben Meeresgetier und Kästchen mit wunderbaren inneren Welten.

Und schon sind wir am Ende dieser erfrischenden und anregenden Ausstellung angelangt, den ich wiederum mit einem Text von Susanne Heinrich beende:

«Immer ist etwas».

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei

- Den KünstlerInnen und Künstlern der Kunstwerkstatt an der Lorze, die ihre Werke hier zeigen
- Den KuratorInnen Andrea Röthlin und Lieni Lienhard für die wunderbare Auswahl und Präsentation der Werke
- Der Galerie Stans, die die Kunstwerkstatt hier nach Stans eingeladen hat.

Nun wünsche ich Ihnen viele Glücksmomente

Regula Wyrsch Caviezel

29.10.2022

Kubeïs; Kunststwerkstatt an der Lorze, Cham

www.kubeis.ch

Die Kunstwerkstatt an der Lorze ist ein Zentrum für künstlerisch begabte und aktive Menschen aus der Zentralschweiz, die gesundheitlich bedingt auf einen unterstützenden Rahmen angewiesen sind. Unser Angebot richtet sich an Menschen mit psychischen, geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Kunstwerkstatt ist ein Künstler:innen-Atelier. Wir nehmen unsere Teilnehmenden als Kunstschaffende ernst. Wir fördern alle auf ihren künstlerischen Wegen individuell und zielen darauf ab, dass ihre Werke ohne Behindertenrabatt in der kunstaffinen Öffentlichkeit Beachtung und Anerkennung finden. Dazu realisieren wir Ausstellungen und Kunstprojekte.